



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Pressemitteilung
6. Oktober 2012

Heldenprinzip **FINALE**

FORUM ZUR INNOVATIONSDRAMATURGIE
19. und 20. November 2012 in Berlin

Dynamisch, kreativ, innovativ – reicht das für den Erfolg?

Das Forschungsprojekt „Innovationsdramaturgie nach dem Heldenprinzip“ an der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin präsentiert am 19. und 20. November seine praxisorientierte Methodik für innovative Personal- und Organisationsentwicklung: das Heldenprinzip. Mit der Veränderungs-dramaturgie Heldenprinzip wurden kulturelle Weisheit und modernes Management innovativ zusammengeführt, um Innovation und Wandel erfolgreicher zu realisieren. Nach dreijähriger Entwicklungs- und Forschungsarbeit steht nun ein Kompass für Veränderungen bereit, um Beratungs-, Training- und Coachingprozesse kreativ zu erweitern.

Die Heldenprinzip Methodik

Das Besondere des Heldenprinzips liegt im dramaturgischen Zugriff auf Prozesse. Denn Veränderungen weisen jene Struktur auf, die Heldenwege in Mythen und Märchen vielgestaltig thematisieren: Zu Beginn des Aufbruchs hört der Held den Ruf, etwas Neues zu wagen. Er reagiert zunächst mit einer Weigerung. Durch die Hilfe eines Mentors wagt er sich ins Abenteuer. An den herausfordernden Aufgaben wächst der Held über sich hinaus. Gereift und belohnt gilt es, die Früchte der Bewährungen zurückzubringen. – Dieses Grundmuster entspricht auch den Schritten in einem gelingenden Entwicklungs- und Innovationsprozess. Denn auch in Organisationen gibt es Schwellen zu überwinden, Abenteuer zu bestehen und Elixiere zu erringen.

Das Forschungsprojekt hat auf diesen unbewussten Konsens über den Lauf von Veränderungen zugegriffen und in der Schrittfolge des Heldenprinzips für wirtschaftliche Anforderungen nutzbar gemacht. „Das Heldenprinzip leitet Einzelne, Teams und Organisationen wie ein Kompass, wenn Neues zu meistern ist. Denn erst durch etwas Orientierendes in der Ungewissheit der Veränderung können Menschen kreative und intuitive Potenziale in ihrer Arbeit entfalten“ so Forschungsleiterin Nina Trobisch.

Das Finale am 19./20. November

Beim „Forum für Innovationsdramaturgie“ wird diese Ressource für die Arbeitswelt vorgestellt und in erfahrungsgeleiteten Lernprozessen angewandt: Künstlerische Sequenzen und auch digitale Spiele sind Teil dieses Lernens mit Kopf, Herz und Hand.

Innovatoren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst können sich an diesen zwei Tagen das Heldenprinzip und seine innovativen Instrumente zur Organisationsentwicklung erschließen und völlig neue Symbol- und Handlungskonzepte für die heutige Arbeitswelt erproben.

„Das Heldenprinzip ist ein wichtiger Baustein für das visionäre und wirtschaftlich erfolgreiche Ausgestalten des Zukünftigen, wie wir es am UdK Berlin Career College vertreten und unterrichten.“ sagt Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College.

Innovation meistern. Wandel gestalten. Verantwortbar wachsen.

<https://vimeo.com/50884352>

Ihr Pressekontakt:

Ingrid Scherübl
Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Wissenschaftliche Mitarbeiterin „Innovationsdramaturgie nach dem Heldenprinzip“
Email: ingrid.scheruebl@intra.udk-berlin.de
http://innovation-heldenprinzip.de/heldenprinzip_finale

Tel.: +49 (0)178 3248 5574

Das Forschungsprojekt Innovationsdramaturgie nach dem Heldenprinzip ist gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds.